

Das Wetter spielte mit kühlen Temperaturen und Regenschauern nicht richtig mit. Aber dennoch gab es viele persönliche Bestleistungen und gute Punktzahlen bei den Pfalzmeisterschaften der Blockwettkämpfe U16/U14 in Haßloch.

Viele junge Sportlerinnen und Sportler starteten nach den Bezirks- und Pfalzmeisterschaften in den Einzeldisziplinen in der dritten Woche in Folge und etliche Namen tauchten zum wiederholte Mal an der Spitze der Ergebnisliste in ihrer Altersklasse auf. So bei der M15 der von Aurelius Isele (ABC Ludwigshafen), der mit 2521 Punkten den Blockwettkampf Sprint/Sprung vor Theodor Ruckert (TSG Grünstadt, 2480) für sich entschied. Mit 12,41 Sekunden über 100 m und 5,98 m im Weitsprung stellte er zudem zwei persönliche Rekorde in Einzeldisziplinen auf. Gleiches gelang im Blockwettkampf Lauf dem neuen Pfalzmeister Aaron Weber (TV Nußdorf, 2478), der sich über 100 m auf 12,13 Sekunden steigerte. Sein hartnäckigster Verfolger und Vizemeister Dorian Senst (LAZ Zweibrücken steigerte sich sogar in allen Disziplinen mit dem Höhepunkt einer neuen 2000 m-Bestzeit von 6:18,78 Minuten. Im am dünnsten besetzten Blockwettkampf Wurf der M15 siegte Ole Haubert (LAZ Zweibrücken) mit 2295 Punkten.

Die höchste Punktzahl des Tages bei der männlichen Jugend erzielte im Blockwettkampf Wurf der M14 Noah Weills (1. FC Kaiserslautern), der den Wettkampf mit 2619 Punkten deutlich vor seinem Vereinskameraden Ben-Luka Harde (2097) abschloss. Deutlich knapper fiel die Resultate an der Spitze beim Blockwettkampf Sprint/Sprung aus, den Johannes Kjöstvedt (LCO Edenkoben, 2276) vor Paul Chini (TSV Annweiler, 2237) gewann. Ebenfalls an den LCO Edenkoben ging der Sieg im Blockwettkampf Lauf durch Marlon Kolberg (2270) vor Luca Vogl vom ASV Landau (2128).

Die meisten Punkte in den jüngeren Schülerklassen sammelte Martin Atanasov (TG Frankenthal, 2376) als Gewinner des Blockwettkampfs Sprint/Sprung der M13. Er musste um den Sieg allerdings gegen Felix Simgen (1. FC Kaiserslautern, 2343) bis zur letzten Disziplin hart kämpfen. Deutlicher fielen die Erfolge von Lukas Jaworek (LTV Bad Dürkheim, 2070) beim Blockwettkampf Lauf und von David Steuerwald (1. FC Kaiserslautern, 2107) beim Wurf aus.

In der M12 siegte konkurrenzlos Lukas Müller (TV Rheinzabern) mit 1964 Punkten im Blockwettkampf Wurf. Über die 2000 Punkte-Grenze kam Jonas Dauernheim (TG Frankenthal) als Meister im Wettkampf Sprint/Sprung. Mit 13 Teilnehmern stark besetzt war schließlich der Blockwettkampf Lauf mit dem Sieger Elias Hirtz (LAC Pirmasens, 1725) vor Yaron Mailer (TSG Eisenberg, 1666) und Matteo Carius (TV Nußdorf, 1621).

Knappe Abstände in der W14

In Abwesenheit der Mitfavoritin Leni Fischer (TV Nußdorf) setzte sich im Blockwettkampf Sprint/Sprung der W15 nach einem abwechslungsreichen Wettkampf Jule Treier (TV Nußdorf, 2368) gegen Milla Biegert (TG 04 Limburgerhof, 2244) und Emilia Leffert (LAZ Zweibrücken, 2119) durch. Außerst spannend ging es im Blockwettkampf Wurf zu, in dem sich dank ihrer Stärken im Kugelstoßen und Diskuswurf letztlich Natalie Brunner (ASV Landau, 2288) gegen Amélie Mateja (LC Haßloch, 2236) und Milena Daulton (LAZ Zweibrücken, 2222) durchsetzte. Mit eiebner Bestleistung von 2278 Punkten und mehreren persönlichen Einzelrekorden siegte im Blockwettkampf Lauf dieser Altersklasse Katharina Hübner (1. FC Kaiserslautern) vor Ronja Faber (LAZ Zweibrücken, 2005) und Luana Gehrlein (TV Rheinzabern, 1840).

Überragende Athletin im Blockwettkampf Sprint/Sprung der W14 war Diawara Fatoumata (ABC Ludwigshafen). Lediglich im Speerwurf büßte sie gegenüber ihren Konkurrentinnen einige Zähler ein, lag aber nach den fünf Disziplinen mit 2326 Punkten vor der hartnäckigen Verfolgerin Nina Dreier (1. FC Kaiserslautern, 2285). Platz drei sicherte sich Karina Dolinger (2188) nach einem knappen Duell mit Lilian Stürm (LC Haßloch, 2165).

Enge Abstände auf den ersten Plätzen kennzeichneten auch die beiden anderen Wettbewerbe der W14. Im Blockwettkampf Lauf trennten hinter der Siegerin Lumi Weiß (TV Nußdorf, 2187) die Zweit- und Drittplatzierte Zoe Bernhard (LAZ Zweibrücken, 2035) und Emilia Becker (TV Lemberg, 2034) ein einziger Punkt. Nur elf Punkte fehlten im Blockwettkampf Wurf Ella Hall (TSG Grünstadt, 2168) zu der Siegerin Aileen Schurre (SV Börrstadt, 2179).

Mit einer neuen Bestleistung von 2312 Punkten überzeugte bei der W13 im Blockwettkampf Lauf Sophia Bläß (LTV Bad Dürkheim) und siegte klar vor Leni Mourer (LAZ Zweibrücken, 2158). Um Platz drei wetten mit Leonie Nieuwoudt (2008) und Carla Stieler (1999) zwei weitere Starterinnen des LTV Bad Dürkheim mit den besseren Ende für die stärkere 800 m-Läuferin. Einen dominanten Auftritt lieferte im Blockwettkampf Sprint/Sprung mit letztlich 2517 Punkten auch Claudia Daniela Zamora Izaguirre (TG Frankenthal) ab und siegte vor Ariane Rumpf (1. FC Kaiserslautern, 2110) und Leni Venus (TSG Grünstadt, 2078). Pfalzmeisterin dieser Altersklasse im Blockwettkampf Wurf wurde mit über 200 Punkten Vorsprung Leni Sasse (TV Nußdorf, 2194).

Das größte Teilnehmerfeld gab es bei der W12 im Blockwettkampf Lauf mit 17 Starterinnen. Unter ihnen war Luisa Behrens (ABC Ludwigshafen, 2173) am Ende die Siegerin vor Sofia Jacak (LTV Bad Dürkheim, 2119) und Luisa Gress (LAC Pirmasens, 2094). Pfalzmeisterin im Blockwettkampf Sprint/Sprung wurde mit 2277 Punkten Fine Ortner (TV Rheinzabern). Den Blockwettkampf Wurf der W12 sicherte sich Annica Roschel (ASV Landau, 1947).

Zwei Mannschaftstitel für den 1. FCK

Den Mannschaftswettbewerb der M15/14 entschied der LCO Edenkoben mit 6827 Punkten vor dem 1. FC Kaiserslautern (6799) und LAZ Zweibrücken (6603) für sich. Bei der M13/M12 lag der 1. FC Kaiserslautern mit 6426 Punkten deutlich vor dem TV Dannstadt (4446) und dem LC Haßloch (4053).

Einen weiteren Sieg feierte das Team des 1. FC Kaiserslautern bei der W15/W14 mit 6690 Punkten mit einem deutlich geringeren Vorsprung vor dem TV Nußdorf (6652). Der TV Lemberg sicherte sich mit 6240 Punkten Platz drei. Bei der W13/W12 holte die TG Frankenthal mit 6550 Punkten den Titel vor dem LTV Bad Dürkheim (6439) und der TSG Grünstadt (5947).